

20. Berechnen Sie für die folgenden Beispiele

$$h(x) = \max_{y \in \Gamma(x)} f(x, y),$$

und zeichnen Sie den Graphen der Korrespondenz

$$G(x) := \{y \in \Gamma(x) \mid h(x) = f(x, y)\}.$$

(a)

$$f(x, y) = xy^2$$

$$\Gamma(x) = [-1, 1]$$

(b)

$$f(x, y) = \max \{2 - (y - 1)^2, x + 1 - (y - 2)^2\}$$

$$\Gamma(x) = [0, 4]$$

(c)

$$f(x, y) = \cos y$$

$$\Gamma(x) = [-|x|, |x|]$$

21. Betrachten Sie eine *Robinson Crusoe Economy*, in welcher der alleinige Entscheidungsträger die Präferenzen

$$\sum_{t=0}^{\infty} \beta^t \ln(c_t)$$

hat.

Dem Entscheidungsträger steht in jeder Periode eine Zeiteinheit zur Verfügung. Er kann den Anteil u_t für die Produktion des Konsumgutes verwenden und $1 - u_t$ für die Akkumulation von Humankapital. Falls er Periode t mit x_t Einheiten von Humankapital beginnt, ist seine Produktionstechnologie von folgender Gestalt:

$$c_t = x_t u_t, \quad x_{t+1} = \delta x_t (1 - u_t).$$

- (a) Formulieren Sie die Bellmangleichung für diesen Entscheidungsträger.
(b) Zeigen Sie, dass die Bellmangleichung eine Lösung der Form

$$v(x) = A + B \ln(x)$$

hat.

- (c) Ermitteln Sie die optimale Politik (Zeitallokation).
(d) Unter welchen Voraussetzungen wird der Konsum dieses Entscheidungsträgers anhaltendes Wachstum aufweisen?

22. Habit Persistence

Betrachten Sie das Problem, eine Konsumfolge $\{c_t\}$ zu finden, welche

$$\sum_{t=0}^{\infty} \beta^t [\ln(c_t) + \gamma \ln(c_{t-1})] \quad 0 < \beta < 1, \gamma > 0$$

unter

$$k_{t+1} = Ak_t^\alpha - c_t \quad A > 0, 0 < \alpha < 1$$

mit

$$k_0 > 0, c_{-1} \text{ gegeben}$$

maximiert.

c_t bezeichnet dabei den Konsum zum Zeitpunkt t , während k_t für den Kapitalbestand am Beginn der Periode t steht. Die laufende Nutzenfunktion $\ln(c_t) + \gamma \ln(c_{t-1})$ ist so konstruiert, dass sie *habit persistence* im Konsum widerspiegelt.

- (a) Bezeichne $v(k_0, c_{-1})$ den Wert von $\sum_{t=0}^{\infty} \beta^t [\ln(c_t) + \gamma \ln(c_{t-1})]$ für einen Konsumenten, der zum Zeitpunkt 0 mit dem Kapitalbestand k_0 und vorausgegangenem Konsum c_{-1} beginnt und sich optimal verhält. Formulieren Sie die Bellman'sche Funktionalgleichung in $v(k, c_{-1})$.
- (b) Zeigen Sie, dass die Lösung der Bellmangleichung von der Form

$$v(k, c_{-1}) = E + F \ln(k) + G \ln(c_{-1})$$

ist, und dass die optimale Politik von der Form

$$\ln(k_{t+1}) = I + H \ln(k_t)$$

ist, wobei E, F, G, H und I Konstante sind. Geben Sie explizite Formeln für die Konstanten E, F, G, H und I in Abhängigkeit von den Parametern A, β, α und γ an.

- (c) Welche Eigenschaften des Problems erlauben es, dass sich der optimale Konsumplan als eine Funktion ausdrücken lässt, die nur von k_t abhängt?

23. Betrachten Sie das Wachstumsmodell von Ramsey (vgl. Beispiele 8 und 9):

$$\max_{\{c_n\}} \sum_{n=0}^{\infty} \delta^n \ln c_n$$

unter

$$x_{n+1} = x_n^\alpha - c_n, \quad 0 \leq \alpha < 1$$

mit

$$x_{n+1} \in [0, x_n^\alpha].$$

- (a) Formulieren Sie die Eulergleichung für dieses Problem.
- (b) Verifizieren Sie, dass die Eulergleichung aus (a) einen Fixpunkt hat.
- (c) Verifizieren Sie, dass die aus der Politikfunktion

$$h(x) = \alpha \delta x^\alpha$$

resultierende Folge $\{x_n\}$ die Eulergleichung aus (a) erfüllt.

- (d) Überprüfen Sie, ob die Transversalitätsbedingung für die Politikfunktion aus (c) erfüllt ist.

24. Betrachten Sie das Maschinen-Instandhaltungsproblem aus der Vorlesung (Bsp. 5.1.1). Berechnen Sie die stationäre Verteilung für die Politiken $u^2 = (0, 0, 1, 2)$, $u^3 = (0, 0, 2, 2)$ und $u^4 = (0, 2, 2, 2)$, und zeigen Sie (unter Verwendung der Resultate aus der Vorlesung für Politik $u^1 = (0, 0, 0, 2)$), daß die Politik u^2 optimal ist.
25. Betrachten Sie das Maschinen-Instandhaltungsproblem aus der Vorlesung (Bsp. 5.1.1). Formulieren Sie das Maschinen-Instandhaltungsproblem als LP-Problem und zeigen Sie, daß $x_{00} = \frac{2}{21}, x_{10} = \frac{5}{7}, x_{21} = \frac{2}{21}$ und $x_{32} = \frac{2}{21}$ die optimale Lösung ist. Berechnen Sie die randomisierte Politik D .
26. Betrachten Sie das Maschinen-Instandhaltungsproblem aus der Vorlesung (Bsp. 5.1.1). Ausgehend von den Ergebnissen der Vorlesung, zeigen Sie, daß die 2. Iteration des Policy-Improvement Algorithmus die Politik $u^2 = (0, 0, 1, 2)$ liefert und diese optimal ist.
27. Die Nachfrage nach einem Produkt sei durch folgende Tabelle gegeben:

Wöchentliche Nachfrage, d	0	1	2	3	4 oder mehr
Wahrscheinlichkeit, $p(d)$	0.4	0.3	0.2	0.1	0

Der Lagerbestand, welcher maximal 5 betragen kann, wird am Beginn jeder Woche kontrolliert. Jede nichterfüllte Nachfrage geht verloren.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- (a) Lagerhaltungskosten pro Einheit: \$1
- (b) Lagerersatzkosten sind fix und betragen \$3
- (c) Kosten eines verlorenen Verkaufs: \$20 pro Einheit

Mittels Policy-Improvement Algorithmus bestimmen Sie die optimale Lagerhaltungspolitik, welche die durchschnittlichen Kosten minimiert.

(Hinweis: Beginnen Sie mit der Politik $u_0^0 = 4, u_1^0 = 3, u_2^0 = 0, u_3^0 = 0, u_4^0 = 0, u_5^0 = 0$.)

28. Die Steigerungsrate des Preises von Äpfeln ist proportional zum Nachfrageüberschuss:

$$\dot{P}(t) = k(D(t) - S(t)).$$

Bestimmen Sie in den beiden folgenden Fällen den Gleichgewichtspreis. Was müssen Sie für das Vorzeichen von k annehmen, um zu garantieren, dass das Gleichgewicht stabil ist?

(a)

$$\begin{aligned} D(t) &= A - BP(t), & A > 0, & B > 0, \\ S(t) &= -M + NP(t), & M > 0, & N > 0. \end{aligned}$$

(b)

$$\begin{aligned} D(t) &= A - B[P(t) - 1], & A > 0, & B > 0, \\ S(t) &= A + [P(t) - 1]^3. \end{aligned}$$

(Hinweis: Substituieren Sie $Q(t) = P(t) - 1$.)

29. In einer gegebenen Wirtschaft wird Kapital K gemäß der Vorschrift

$$\dot{K}(t) = sF(K(t), L(t)) - \delta K(t)$$

akkumuliert, wobei s die Sparquote beschreibt ($0 < s < 1$), δ den Abschreibungssatz bezeichnet ($\delta > 0$), und F die Produktionsfunktion ist. Sei $w > 0$ der Lohnsatz in einem großen benachbarten Land, wobei w als exogen angenommen wird. Die Arbeitskräfte L dieser Wirtschaft wachsen bzw. nehmen ab entsprechend der Differenz zwischen dem Grenzprodukt der Arbeit und w :

$$\dot{L}(t) = L(t) [F_L(K(t), L(t)) - w].$$

Wir nehmen an, dass

$$F(K(t), L(t)) = 4[K(t)L(t)]^{\frac{1}{4}}.$$

- (a) Bestimmen Sie die Isokline $\dot{K} = 0$ im (L, K) -Raum. Identifizieren Sie die Bereiche, wo $\dot{K} > 0$ bzw. $\dot{K} < 0$ gilt.
- (b) Bestimmen Sie die Isokline $\dot{L} = 0$ und die Bereiche, wo $\dot{L} > 0$ bzw. $\dot{L} < 0$ gilt.
- (c) Gibt es ein Gleichgewicht (L^*, K^*) mit $K^* > 0$ und $L^* > 0$? Ist es stabil?
- (d) Nehmen Sie an, dass $w = 1$, $s = 0.1$, $\delta = 0.4$, und bestimmen Sie K^* und L^* . Bestimmen Sie die Eigenwerte der Jacobi-Matrix im Gleichgewicht, und beschreiben Sie das Systemverhalten in der Nähe des Gleichgewichtes.

30. Bezeichne $K(t)$ den Kapitalstock zum Zeitpunkt t und $P(t)$ den Umweltverschmutzungsgrad. Der Output ist durch

$$Y(t) = \frac{(K(t))^\alpha}{1 + P(t)}$$

gegeben, wobei $0 < \alpha < 1$. Das Sparkapital ist ein konstanter Anteil des Outputs, sodass die Änderungsrate des Kapitalstocks durch

$$\dot{K}(t) = sY(t) - \delta K(t)$$

bestimmt wird, wobei δ den Abschreibungssatz beschreibt und s die Sparquote darstellt ($0 < s < 1$). Zur Vereinfachung nehmen wir an, dass

$$s = 2\delta.$$

Der Grad der Umweltverschmutzung ändert sich gemäß der Gleichung

$$\dot{P}(t) = K(t) - P(t).$$

- (a) Bestimmen Sie die Isoklinen $\dot{P} = 0$ und $\dot{K} = 0$, und identifizieren Sie im (P, K) -Raum jene Bereiche, wo \dot{P} und \dot{K} eindeutige Vorzeichen haben.
- (b) Zeigen Sie, dass ein Gleichgewicht (P^*, K^*) existiert. Bestimmen Sie diese Gleichgewichtswerte und zeigen Sie, dass $P^* > 0$ und $K^* > 0$ gilt.
- (c) Stellen Sie fest, ob für $\delta = 0.4$, $s = 0.8$ und $\alpha = 0.1$ die Eigenwerte der Jacobi-Matrix im Gleichgewicht reell oder komplex sind. Beschreiben Sie das lokale Systemverhalten dieses Gleichgewichtes.

31. Betrachten Sie das folgende optimale Kontrollmodell, welches eine zeitkontinuierliche Variante des Beispiels "Konsumieren oder Investieren?" aus der Vorlesung darstellt:

$$\max_{\{c(t)\}} \int_0^{\infty} e^{-\delta t} \ln(c(t)) dt$$

unter

$$\dot{s}(t) = rs(t) - c(t),$$

wobei die Zustandsvariable $s(t)$ bzw. die Kontrollvariable $c(t)$ den Kapitalstock bzw. den Konsum jeweils zum Zeitpunkt t beschreibt. Nehmen Sie an, dass die Diskontierung die Verzinsung übersteigt, d.h.

$$\delta > r \geq 0.$$

- (a) Formulieren Sie die Hamilton-Funktion in Momentanwertschreibweise, wobei Sie die Kozustandsvariable mit λ bezeichnen.
- (b) Leiten Sie mit Hilfe der notwendigen Optimalitätsbedingungen des Pontryagin'schen Maximumprinzips das zweidimensionale kanonische System $(\dot{s}(t), \dot{c}(t))$ her.
- (c) Bestimmen Sie das langfristige Gleichgewicht (\hat{s}, \hat{c}) und dessen lokale Stabilitätseigenschaften über die Eigenwerte der Jacobi-Matrix im Gleichgewicht.
- (d) Beschreiben Sie qualitativ die optimale Lösung mit Hilfe einer Phasendiagrammanalyse im (s, c) -Raum. Zeichnen Sie zu diesem Zweck die Isoklinen $\dot{s} = 0$ und $\dot{c} = 0$ ein, und benutzen Sie die Tatsache, dass Trajektorien auf der Zustandsisokline senkrecht bzw. auf der Kontrollisokline waagrecht sind.